

Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gibt an, dass sie der Vorlage zustimme.

Die CDU-Fraktion begrüßt die Vorlage, möchte aber Angaben zu den Kosten und merkt an, dass der Beirat als öffentliches Gremium tagen solle.

Die FDP-Fraktion erklärt, dass das Thema im Umweltausschuss besser aufgehoben sei.

Die AfD-Fraktion lehnt die Vorlage in der vorliegenden Form ab und spricht sich auch für eine öffentliche Tagung des Gremiums aus.

Die FW-Fraktion bringt ihre Zustimmung zu der Vorlage zum Ausdruck und erwähnt die Vorteile einer nicht öffentlichen Beratung.

Die Fraktion Die LINKE-PARTEI begrüßt den Vorschlag und beantragt, dass der Beirat grundsätzlich öffentlich tagt.

Die WGS-Fraktion spricht sich ebenfalls für die Vorlage aus, plädiert aber dafür, bei Sitzungen des Gremiums jeweils einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil vorzusehen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Grünen schlägt unter Nummer 4 die Streichung des Spiegelstriches „Der Beirat tagt grundsätzlich nicht öffentlich“ vor, damit der Klimabeirat nicht gebunden ist.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Formulierung dort wie folgt abzuändern: „Der Klimabeirat tagt grundsätzlich öffentlich“.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorschlag der CDU-Fraktion zu.

Die Anpassung der Formulierung auf „Der Klimabeirat tagt grundsätzlich öffentlich“ wird einstimmig beschlossen.